

Über die Gesundheitspolitik

Eine verlässliche Gesundheitsversorgung muss für jeden bezahlbar und wohnortnah sein. Darin waren sich alle einig bei der Veranstaltung mit Beate Müller-Gemmeke, Bundestagskandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in Bad Urach. Nach einer kurzen Einführung, in der die grüne Kandidatin ihre Vorstellungen zur Bewältigung der Wirtschafts-, Klima- und Armutskrisen präsentierte, ging Beate Müller-Gemmeke auf viele Fragen zur Gesundheitspolitik ein. Dabei betonte sie, dass eine optimale Notfallversorgung und auch eine Geburtshilfe im ländlichen Raum unverzichtbar seien. „Die Patienten müssen wieder im Mittelpunkt stehen“, so Müller-Gemmeke, „Gerätemedizin darf nicht zunehmend auf Kosten der Pflege und persönlichen Zuwendung gehen.“ Das derzeitige Gesundheitssystem werde diesem Anspruch nicht gerecht. Notwendig sei eine echte Reform und die Abschaffung des Gesundheitsfonds, der Praxisgebühren und Rezeptzuzahlungen. „Wir wollen eine Bürgerversicherung“, so Müller-Gemmeke, „alle zahlen Beiträge entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit auf alle Einkommen und erhalten dafür eine verlässliche Gesundheitsversorgung“. Während medizinische Versorgungszentren grundsätzlich zu begrüßen sind, darf die Gesundheit auf keinen Fall Großinvestoren preisgegeben werden.